

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 24.05.2017

„Waldfuchse“ in der Villa Sonnenschein gesichtet – oder wie man Natur hautnah erlebt

Das Projekt „Waldfuchs“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist flächendeckend in ganz Sachsen-Anhalt präsent und wird stolz in über 160 Kindertagesstätten und Förderschulen angeboten. Auch die Kita „Villa Sonnenschein“ der Stadt Wernigerode beteiligte sich an dem Umweltprojekt.

Acht Themen aus insgesamt 23 verschiedenen Wahlmöglichkeiten bearbeiteten die Kinder in den letzten zwölf Monaten und beschäftigten sich dabei intensiv mit dem Thema „Wald“. Kreativ gestaltete Projekte wie: „Hallo kleiner Baum“ oder „Wie entsteht ein Frosch“ brachten den Kindergartenkindern verschiedenste Zusammenhänge aus Natur und Umwelt näher und dienten zugleich als effektive Vorbereitung auf die bevorstehende Schulzeit. Notwendige Arbeitsmaterialien, wie der Waldfuchs-Rucksack mit diversen Ausrüstungsgegenständen, wurden den Kindern von der SDW zur Verfügung gestellt. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes, hat nun jedes Kind einen „Waldfuchspass“ für die Teilnahme erhalten.

Unterstützt wird das Bildungsprojekt von der Lotto-Toto GmbH und vom Landeszentrum Sachsen-Anhalt. Ziel des Waldfuchs-Projektes ist es, dass die Kinder spielerisch die Natur entdecken. Sie sollen die Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen erleben und so ein Verantwortungsgefühl für die Natur entwickeln, um die Umwelt zu schützen und zu erhalten.

BU: Die Kinder der Vorschulgruppe erhielten nach einer kurzen Prüfung ihre Waldfuchspässe. © Winnie Zagrodnik